



MUSIKSCHAFFENDE
MUSICIENS
MUSICISTI



SCHWEIZ
SUISSE
SVIZZERI

JAHRES BERICHT 2017

 +41 43 322 07 27

 www.musikschaffende.ch

 Geroldstr. 33, 8005 Zürich

 info@musikschaffende.ch

VORWORT

Liebe Mitglieder

So erreicht euch der letzte Jahresbericht der Musikschoffenden Schweiz. Wie ihr alle wisst, haben wir auf den 1. Januar 2018 fusioniert mit den Verbänden der Freischaffenden aus Jazz und Neuer Musik (zeitgenössische klassische Musik). Damit schliessen wir ein weiteres Kapitel unserer Vereinsgeschichte ab, zugunsten eines neuen, in dem wir uns noch breiter und stärker für eure Interessen einsetzen können.

Da wir alle stark ausgelastet sind mit dem Zusammenführen der neuen Strukturen und der Ausarbeitung unserer neuen Projekte, halten wir diesen Jahresbericht bewusst knapp. Vieles davon haben wir euch ja auch bereits bei der ausserordentlichen Mitgliederversammlung im November 2017 präsentiert. Trotzdem wollen wir kurz berichten, was wir 2017 neben dem Fusionsprojekt auch noch alles für euch tun konnten.

Mit besten Grüssen,

Christoph Trummer
Präsident - Musikschoffende Schweiz

FUSIONSPROJEKT

Die bereits seit längerem laufenden Fusionsgespräche mit den anderen Musikverbänden wurden 2017 durch den Entscheid des Bundesamtes für Kultur beschleunigt, weil zwei der vier bestehenden Berufsverbände als nicht mehr förderberechtigt eingestuft wurden. Auch wir erhielten einen solchen Entscheid infolge zu wenig Mitglieder und Aktivitäten in der Westschweiz und im Tessin.

Anstatt uns in einen vermutlich aussichtslosen, aber teuren Rechtsstreit zu begeben, haben wir entschieden uns auf die Chancen und Möglichkeiten zu fokussieren, die Zusammenschluss bringen kann. Schliesslich hat sich eine Lösung herauskristallisiert, in der die drei Verbände der Freischaffenden aus Pop, Jazz und zeitgenössischer Musik zusammenspannen. Auf den Einbezug des Schweizer Musikerverbandes (SMV), der traditionellerweise vor allem die Interessen der angestellten und freischaffenden Orchestermusiker*innen vertritt, mussten wir schliesslich verzichten, weil da die Strukturen zu komplex waren und die Zeit zu knapp.

Nun hat die Schweiz zwei grosse Verbände für Musiker*innen aller Sparten: SONART für alle freischaffenden Musiker*innen, den SMV für jene, die vor allem in den festen Orchestern arbeiten.



MUSICIENS

NO BILLAG

#Clap4Culture und #NEINzuNoBillag

Zusammen mit dem Verband der Filmautor*innen ARF-FDS haben wir eine Kampagne gegen die No Billag-Initiative organisiert. Duzende namhafte Musiker*innen aus der ganzen Schweiz haben in Videos ihre Statements für eine solidarische Schweiz gemacht: Wir teilen's!

Die so aufgebaute Plattform www.clap4culture.ch werden wir auch für andere breit abgestützte kulturpolitische Anliegen weinternutzen können.

Ausserdem haben wir eine Facebook-Kampagne mit roten Button's laziert, die innerhalb von wenigen Tagen viral ging. Mithilfe unseres Facebook-Rahmens konnten Nutzer auf ihrem Profilbild einen roten Button aktivieren, auf dem «Nein zu NoBillag», «Non à NoBillag», «No a NoBillag» oder «Na a NoBillag» stand. Unsere Rahmen wurden über 10'000 mal genutzt und zeitweise waren Facebook-Freundeslisten übersät mit diesen roten Buttons.

Mittwoch, 22. November 2017

Musikszene lanciert Anti-Aktion

GEGENBEWEGUNG → Seit kurzem fallen auf Facebook rote Buttons auf Profilbildern auf, die sich mit dem Text «Nein zu No Billag» gegen die Initiative zur Gebührenabschaffung richten. Lanciert hat die Aktion der Verein Musikschaffende Schweiz. «Wir wollen damit aufzeigen, dass ein Ja zu No Billag verheerende Auswirkungen auf die gesamte Musikindustrie hätte», sagt Geschäftsleiterin Cécile Drexel (32) zu *Blick am Abend*. «Es würden ganze Existenzen zerstört. Die Radio- und Fernsehsender der SRG sowie Privatradios tun immer viel für die Musikszene – sowohl für Newcomer als auch für Etablierte.» Bislang hätten bereits gegen 7000 Leute bei der Aktion mitgemacht. **wyt**



SESSIONS STUBETE

Um unsere Bekanntheit im Bundeshaus zu vertiefen und in der politischen Diskussion vermehrt wahrgenommen zu werden, haben wir eine neue Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen. In der SessionsStubete in der Stube im Progr in Bern sollen in der Regel während der Sessionen im Bundeshaus aktuelle Themen diskutiert werden. Offen auch für Publikum und Medien.

Die erste SessionsStubete fand zum Thema „No Billag – Die verschwiegenen Gefahren“ statt und dabei wurde miteinander diskutiert, dass es nicht nur um die SRG geht und warum auch alternative und regionale Stationen durch diese Initiative bedroht sind.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Wir haben in diversen Medienartikeln und Newsbeiträgen die Position der Musiker*innen vertreten. Auch auf Panels und in Diskussionsrunden standen wir zur Verfügung und haben die Perspektive der aktiven Musikschaaffenden eingebracht.

Besonders zu erwähnen ist ein Kommentar unseres Präsidenten zu Digitalisierung und Rechtsstaat in der NZZ im April 2017, den unser Vorstandmitglied Martina Arioli ermöglicht hat. Eine längere Version des Artikels findet ihr hier: <https://www.sonart.swiss/de/projekte/urg-revision>

#SWISSMUSICONAIR-AWARD

Im Rahmen unserer SessionsStubete wurde zum ersten Mal der #SwissMusicOnAir-Award verliehen. Diese Auszeichnung ging ans Radio BeO als das konzessioniertes Privatrado mit dem höchsten Anteil Schweizer (Pop-)Musik im Programm.

Radio BeO spielt in ihren Programmen erfreulich viel Schweizer Musik und stellt zudem in speziellen Sendeformaten besonders CH-Bands und Newcomer vor.

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir den Preis von der Holzspielwarenfabrik Trauffer anfertigen lassen durften. Somit handelt es sich nicht nur um einen Preis von den Musikschaffenden an Radio BeO, sondern gleichzeitig um einen Preis, der von einem unserer Mitglieder angefertigt wurde.

Mit diesem Award möchten wir auch zukünftig Stationen oder Sendungen auszeichnen, die sich in besonderem Masse für Schweizer Musik einsetzen und ihr entsprechend prominenten Sendeplatz schenken.



SWISS RADIO DAY

"Musikredaktion - Trendsetter oder Mitläufer"

Nachdem bereits 2016 unser Panel mit dem Thema «Radio 2020 – Knackige Sendeformate im digitalen Zeitalter» gut besucht wurde, haben wir 2017 erneut ein Panel im Rahmen des Swiss Radio organisiert und durchgeführt. In diesem Jahr haben wir uns die Musikredaktionen vorgeknöpft und sind den Fragen nachgegangen, wie die unterschiedlichen Radiostationen neue Musik entdecken, welche Möglichkeiten Musiker*innen und Bands haben, um auf sich aufmerksam zu machen und wovon es abhängig ist, dass ein Song in der Rotation landet.



SPOTIFY WORKSHOP

Nachdem Spotify bekannt gab, dass sie auf die Schweiz zugeschnittene Playlisten lancieren, schickten sie erstmals eine grosse Delegation ihres Teams, welches für den Schweizer Musikmarkt zuständig ist, zu uns und führten einen zweiteiligen Workshop für Muskschaffende und Labels durch. In diesem Workshop wurde unter anderem erklärt, wie ein Artist Profile aufgebaut ist, wie man seine Songs in kuratierte Playlisten platziert und welche Funktionen und Promotionsmöglichkeiten Spotify anbietet.

GET TOGETHER TICINO

Zum ersten Mal haben das Schweizer Musik Syndikat und Muskschaffende Schweiz zusammen mit der SUIISA und der Swissperform ein get together im Tessin organisiert. Ziel dieses Anlasses war es die unterschiedlichen Akteure der Tessiner Musikszene zu vernetzen und unsere verschiedenen Organisationen bekannt zu machen. Der Anlass war gut besucht und die Teilnehmer*innen schätzten unser Interesse an der Tessiner Szene und unsere Präsenz vor Ort sehr.

The poster is for a networking event titled "Music Business Ticinese get together". It features a black background with white and light blue text and graphics. At the top, it says "Music Business Ticinese" in a script font, followed by "get together" in a large, bold, outlined font. Below that, it states "in collaborazione con msb e sms". The event is described as "un aperitivo Networking per l'industria musicale ticinese (musicisti di tutti i generi musicali, produttori, Media, Label, agenzie, ...)". The featured acts are "roberto pianca trio" and "andrea bignasca solo". The date and time are "SETTEMBRE 20" and "18.30". The location is "piazza collegiata 1" and "6500 Bellinzona". The day of the week is "MERCOLEDI" and the time is "22.00". There are small musical notes and a wine glass icon scattered around the text.

Music Business Ticinese
get together
in collaborazione con msb e sms

un aperitivo Networking per l'industria musicale ticinese
(musicisti di tutti i generi musicali, produttori, Media, Label, agenzie, ...)

roberto pianca trio
andrea bignasca solo

SETTEMBRE 20 : *La Corte in Fiore* : 18.30
piazza collegiata 1 : -
MERCOLEDI : 6500 Bellinzona : 22.00

WORKSHOPS, PANELS UND (PARTNER-)ANLÄSSE 2017

13. / 20.01.	Buchhaltung und Selbständigkeit	Schweizer Musik Syndikat
10.02.	Swiss Music Awards	Verein Pressplay
30.03. - 01.04.	m4music Festival	Migros Kulturprozent
31.03.	Mitgliederversammlung	Muskschaffende Schweiz
31.03.	Runder Tisch der aktuellen Musik	Muskschaffende Schweiz
08.06.	Social Media & Digitale Kommunikation	Schweizer Musik Syndikat
17.06. - 18.06.	Empowerment Day	Helvetiarockt
19.06.	Visualizing My Music	Schweizer Musik Syndikat
21.06.	Soziale Vorsorge für Muskschaffende	Schweizer Musik Syndikat Schweizer Musikerverband
22.06.	SUISA Generalversammlung	SUISA
24.08.	Musikredaktion - Trendsetter oder Mitläufer	Muskschaffende Schweiz Swiss Radio Day
14.09.	Musiksymposium	SMMV
20.09.	get together - Music Business Ticino	Muskschaffende Schweiz Schweizer Musik Syndikat SUISA Swissperform
22.09.	Schweizer Musikpreis	Bundesamt für Kultur
27.09.	Sessions Stubete	Muskschaffende Schweiz
19.10.	Sécurité sociale pour les musiciennes et musiciens	Schweizer Musikerverband Schweizer Musik Syndikat
27.10.	Spotify Workshop	IFPI Schweiz Muskschaffende Schweiz IndieSuisse
28.10.	Mentales Trainig für Musiker - Interdisziplinäre Impulse	Schweizerische Gesellschaft für Musik-Medizin
17. / 24.11.	Buchhaltung und Selbständigkeit	Schweizer Musik Syndikat
24.11. / 01.12.	Comptabilité et indépendance	Schweizer Musik Syndikat
25.11.	a.o. Mitgliederversammlung Gründungsversammlung SONART	Schweizer Musik Syndikat Schweizerischer Tonkünstlerverein Muskschaffende Schweiz

GEHÖRSCHUTZ

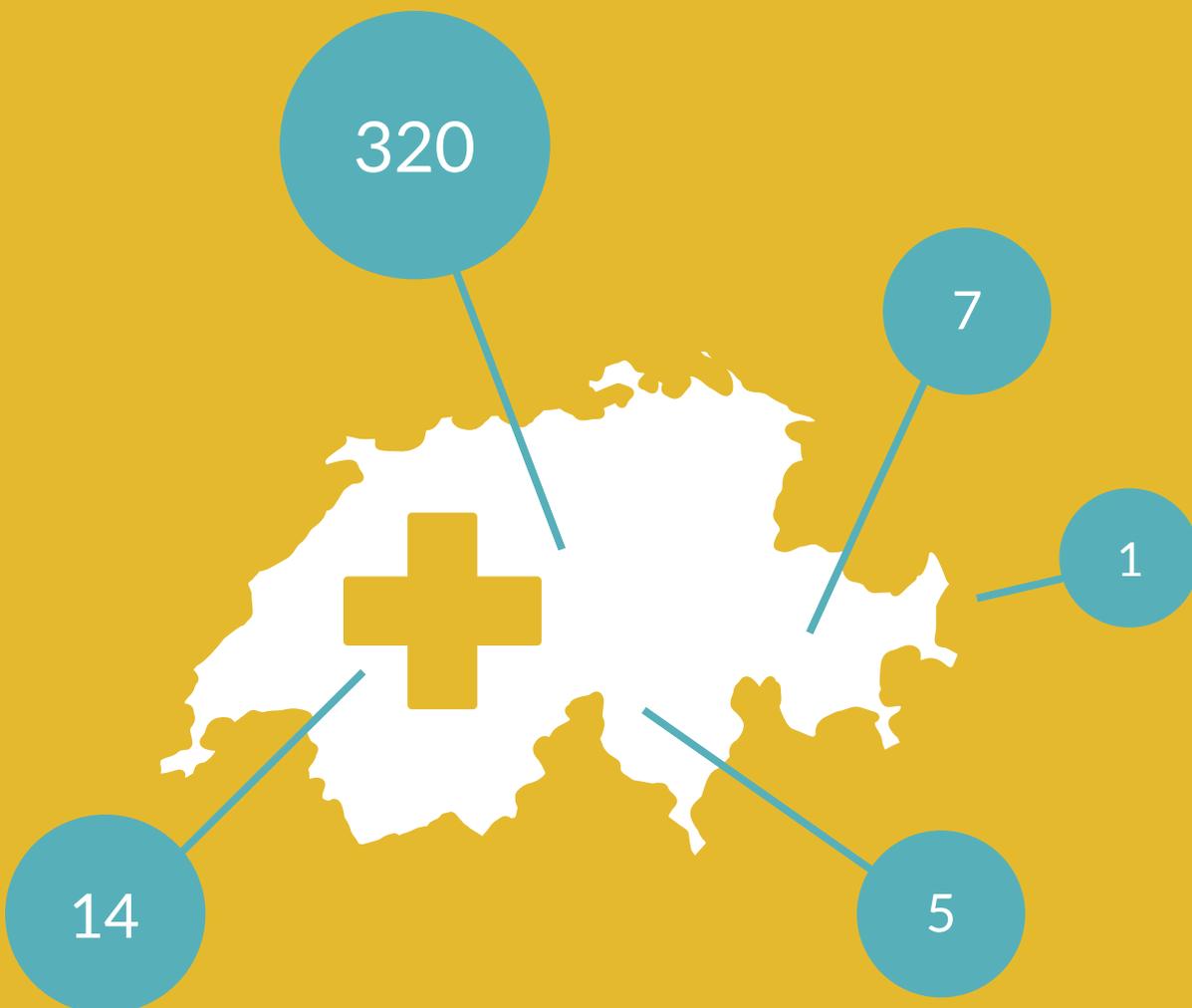
In Zusammenarbeit mit der audio protect ag organisieren wir für MusikerInnen im Rahmen des Projektes Gehörschutz regelmässig Gehörschutzevents. Dies um vor Gehörschädigungen zu warnen und mögliche Präventions-Massnahmen aufzuzeigen. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Fachgruppe Gesundheit von der Schweizerischen Interpretenstiftung SIS haben selbstständige und freischaffende Musiker*innen an diesen Anlässen die Möglichkeit zur Anpassung von Gehörschutzpfropfen, welche sie dann zu einem stark reduzierten Preis anfertigen lassen können, weil ein Teil der Kosten übernommen wird.

31.03.	m4music Festival, Zürich	3
18.06.	Empowerment Day, Bern	9
div. Daten	Einzelanfertigungen vor Ort	11

Mitglieder von Musikschaffende Schweiz können diese linear gedämmten ap SoundPlug-Gehörschütze mit austauschbarem Dämmfilter auch unter dem Jahr direkt über unseren Partner audio protect ag (<http://www.audioprotect.ch>) vergünstigt beziehen.

MITGLIEDER

Muskschaffende Schweiz bestand am 21. Dezember 2017 aus 347 Mitglieder aus allen vier Sprachregionen der Schweiz und sie teilen sich wie folgt auf:



ERFOLGSRECHNUNG

AUFWAND	223'497
Geschäftsstelle	19'724
Personal	132'376
Organe	9'047
Projekte / Dienstleistungen	62'350
ERTRAG	227'585
BAK: KuOr Beitrag	80'080
Unterstützung Politische Projekte	70'000
Mitgliederbeiträge	29'700
Mandat IndieSuisse	16'500
SIG: Beratung	4'464
Projekt Gehörschutz	1'839
SIG: Ausschüttung Verbände	5'268
Projektbeiträge Sensibilisierungsprojekt	19'734
JAHRESAUSGABENÜBERSCHUSS	4'088

BILANZ

AKTIVA	148'291
Kasse	0
Konten	137'962
Debitoren	5'800
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'529
PASSIVA	144'203
Kreditoren	2'744
Rückstellungen	81'866
Passive Rechnungsabgrenzung	15'212
Kapital	44'381
GEWINN / VERLUST	4'088

EINSITZ IN GREMIEN

Allianz gegen Internet Piraterie	Christoph Trummer
Parlamentarische Gruppe Musik	Christoph Trummer
Schweizer Musikrat	Christoph Trummer (Delegierter)
SIG	Jeffrey Baumann (Vorstand)
Swissperform	Christoph Trummer (Delegierter)
SUISA	Chris Wicky (Vorstand)
Suisseculture-Begleitgruppe URG	Christoph Trummer
Suisseculture	Christoph Trummer (Vorstand)
Swiss Music Awards	Cécile Drexel (Academy)
URG-Revision AGUR 12-2	Christoph Trummer (für Suisseculture)

MUTATIONEN VORSTAND

Im Frühjahr 2017 haben wir mehrere Positionen in unserem Vorstand neu besetzt. Im Lichte der anstehenden Fusionsverhandlungen haben wir darauf verzichtet, alle abtretenden zu ersetzen. Der Vorstand 2017 bestand aus:
Christoph Trummer – Präsident (Musiker & Leiter der politischen Projekte MSS, Bolligen)

Shirley Grimes – Vize-Präsidentin (Musikerin, Bern)

Christian Wicky – Vize-Präsident Romandie (Musiker, CEO Irascible Records, Lausanne)

Jaël Malli (Musikerin, Bern)

Salomé Christiani (Musikerin, Leiterin eines Austausch Projektes Tessin-Deutschschweiz, Locarno & Zürich)

Wir verabschieden uns mit grossem Dank von

Martina Arioli, Ivo Sidler, Jeff Baumann und Nico Indlekofer.

Herzlichen Dank für euren langjährigen und engagierten Einsatz im Vorstand des MSS und alles Gute in der Zukunft!

Für die Musikschaaffenden Schweiz

Cécile Drexel
Geschäftsleiterin

Christoph Trummer
Leiter der Politischen Projekte und Präsident